



PRESSEINFORMATION

Graz, am 18. Mai 2006

Aktion "Saubere Steiermark"

Die Berg- und Naturwacht sammelt jährlich ca. 1900 Autowracks

In Gratkorn wurde heute von der Berg- und Naturwacht zu Demonstrationszwecken ein Autowrack geborgen und einer fachgerechten Verwertung zugeführt.

Die negativen Auswirkungen unserer beinahe grenzenlosen Mobilität beschäftigen auch die steirische Abfallwirtschaft. Autowracks auf der grünen Wiese oder im Wald gehören nicht zum Selbstverständnis einer nachhaltigen und umweltbewussten Steiermark. 16.000 Altfahrzeuge gibt es jährlich in der Steiermark, sehr viele davon werden nicht ordnungsgemäß entsorgt und einfach irgendwo abgestellt.

Jährlich werden von der Berg- und Naturwacht ca. 1.900 Altfahrzeuge und ca. 125 LKW-Ladungen Müll aus der freien Landschaft unentgeltlich gesammelt und fachgerecht verwertet.

Durch die Verwertung der Altfahrzeuge wird die Steiermark als Lebensraum für alle Lebewesen vor schädigenden Einflüssen geschützt und für die nächsten Generationen gesichert. Die Berg- und Naturwacht leistet somit auch einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer wunderschönen Landschaft.

Landesrat Johann Seitingner: „Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht erfüllt für alle Steirerinnen und Steirer eine Reihe unverzichtbarer Leistungen. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen hierzulande immer weniger konkretes Erfahrungswissen über die Zusammenhänge in der Natur haben, sind die Vertreterinnen und Vertreter der Berg- und Naturwacht als unermüdliche Botschafter in Sachen Natur landauf landab unterwegs und leisten auch einen wichtigen und unverzichtbaren Dienst zur Abfallbeseitigung“.